



MARIA RASČ

WOCHEN INFO

Sonntag 13.11.11 – 20.11.11

„Glaube
und
Gemeinschaft“



St. Hubertus

- | | | | |
|-----------|---------------|--------------|--|
| So | 13.11. | 9.00 | Messe: Fam. Kojan f. verst. Angehörige
Sammlung: Inlandshilfe der Caritas
anschl. Ministrantentreffen |
| | | 10.30 | Messe in Scheiblingstein
Sammlung: Inlandshilfe der Caritas |
| Mo | 14.11. | 19.00 | Anmeldung Firmung bis 20.30 im Pfarrhof |
| Di | 15.11. | | <u>Fest Hl. Leopold</u> |
| | | 19.00 | Messe in MH |
| Mi | 16.11. | 9.00 | Begräbnis: Hr. Karl Benesch |
| | | 9.00 | Mütterrunde |
| Do | 17.11. | | |
| Fr | 18.11. | 18.00 | Abendlob |
| Sa | 19.11. | 9.00 | Herbstarbeiten |
| | | 14.30 | Tischtennisturnier |
| | | 18.00 | Rosenkranz |
| So | 20.11. | 9.00 | Messe, Ministranten Dankmesse
Fr. Engelmayer f. verst. Sohn u. Gatten z. Todestag |
| | | 10.30 | Messe in Scheiblingstein |

Lesg: Spr 31,10-13,19-20,30-31

2. Lesg: 1 Thess 5,1-6

Evang: Mt 25,14-30

Dank und Tat

Das Buch der Sprichwörter lobpreist eine Frau, die sich als eifrige und tüchtige Frau erweist, die selbständig und verantwortungsbewusst handelt. Interessant ist an diesem 2200 bis 2500 Jahre alten Text, wie die Frau in ihrer Identität, Rolle und Position gesehen wird, was überhaupt nicht mit unserem Bild der Antike zusammenpasst. Diese Frau wird deswegen glücklich gepriesen, weil in ihrer Lebensgestaltung Gottes- und Nächstenliebe, Gottesfurcht und Sorge um den Mitmenschen zusammenfällt. Das heißt, aus ihrer Beziehung zu Gott heraus gestaltet sie bewusst ihr tagtägliches Leben. Ihr Glaube an Gott treibt sie an, für ihr Haus, für die Menschen in ihrer Umgebung da zu sein und zu arbeiten.

Der erste Brief des Paulus an die Gemeinde von Thessalonich atmet die Näherwartung des Paulus. Aber genauso spürt man die Fragen, die durch das Nicht-Eintreffen der Wiederkunft Christi aufgeworfen werden. Denn das Nicht-Eintreffen verursacht ein Abfallen der Spannung, was sich auf die Lebensgestaltung der frühen Christen positiv wie negativ auswirken konnte. Paulus mahnt daher zu einer vernünftigen Wachsamkeit, die den Christen ständig begleiten muss, auch wenn er das Wiederkommen des Messias zeitlich nicht bestimmen kann. Ziel des Gerichts ist der Ruf Gottes: „Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!“ (Mt 25,21 und 23) Ziel ist also die Vereinigung Gottes mit dem Menschen in der ewigen Freude. Gott kann nur mit einem Mensch eins werden, der sich und seine gottgeschenkten Gaben nicht vor ihm versteckt.

Familienmesse am 6. November

Christ sein heißt



Wir wollen an unseren Talenten arbeiten!

Darlehensrückzahlung Dachsanierung

Herzlichen Dank an alle Spender – wir haben großartige
€ 230,70 geschafft.

Samstag, 19.11., 9:00 Uhr - Herbstputz

Was soll geschehen:

Grundreinigung Kirche, Reinigung Dachrinnen und Wege; Garten- und Rodungsarbeiten.



HelferInnen- mit Werkzeug - gesucht.

Samstag, 19.11., 14:30 Uhr - Tischtennisturnier



Gespielt wird als Paar in verschiedenen Teams.

Anmeldung und Info:

Gordana Cekolj: 0676/749 31 32